

6 Anhang

6.1 Unterlagen zum Workshop mit Politik und Akteuren der Zivilgesellschaft am 25. Mai 2016



AUSKUNFT GIBT IHNEN: **Herr Marscheider**

IM ZIMMER: **2.23**

TELEFONDURCHWAHL: (0 23 63) 107- **276**

TELEFONZENTRALE: (0 23 63) 107-1

BÜRGERTELEFON: (0 23 63) 107-555

TELEFAX: (0 23 63) 107-351

E-Mail Karl-Heinz.Marscheider@stadt-datteln.de

DATUM UND ZEICHEN IHRES SCHREIBENS:

MEIN ZEICHEN:

DATUM: **13. Mai 2016**

Einstiegsberatung Kommunalen Klimaschutz – Schritte auf dem Weg zu einem Klimaschutzkonzept Datteln

Hier: Einladung zum internen Workshop „Chancen und Anknüpfungspunkte für einen kommunalen Klimaschutzprozess in Datteln“

Sehr geehrte

Immer mehr Städte und Gemeinden in Deutschland erkennen die Chancen, die sich in Aktivitäten zum lokalen Klimaschutz sowie zur Klimaanpassung für die eigene Stadtentwicklung ergeben, sei es im Bereich der Stadtplanung, der lokalen Wertschöpfung und Wirtschaftsförderung, des Umweltschutzes oder des Stadtbildes und Images nach innen wie außen.

Allein in Nordrhein-Westfalen haben fast 150 Kommunen bereits ein aktuelles Klimaschutzkonzept erstellt, welches die konzeptionelle Grundlage für einen kommunalen Klimaschutzprozess bildet.

Auch in Datteln sind zahlreiche lokale Chancen und Anknüpfungspunkte für lokale Maßnahmen zu Klimaschutz sowie Klimaanpassung und damit auch zur nachhaltig orientierten Stadtentwicklung vorhanden, sei es im Bereich der energetischen Modernisierung des Wohngebäudebestandes, dem Ausbau der Photovoltaik auf den vorhandenen Dachflächen oder der Verknüpfung mit Prozessen der Quartiersentwicklung.

Ziel dieses Workshops ist es - unter Beteiligung der lokal relevanten Akteure aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft - die für Datteln spezifischen Themen und strategischen Schwerpunkte sowie mögliche Instrumente zum Einstieg in einen mittel- und langfristig ausgerichteten kommunalen Klimaschutzprozess zu identifizieren.

Ich lade Sie hiermit herzlich zu diesem Workshop am

25. Mai 2016, 17.30 Uhr

Rathaus Datteln, Genthiner Straße 8, 45711 Datteln, Sitzungssaal I. OG

| KONTEN DER STADTKASSE: | | IBAN |
|------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| SPARKASSE VEST RE | (BLZ 426 501 50) 20 000 139 | DE73 4265 0150 0020 0001 39 |
| VOLKSBANK EG | (BLZ 426 617 17) 100 001 000 | DE50 4266 1717 0100 0010 00 |
| DEUTSCHE BANK AG | (BLZ 420 700 62) 6665665 | DE76 4207 0062 0666 5665 00 |
| POSTBANK DORTMUND | (BLZ 440 100 46) 8425-464 | DE61 4401 0046 0008 4254 64 |

BIC
WELADEDIREK
GENODEMIWLW
DEUTDEDE420
PBNKDEFF

INTERNET:
<http://www.datteln.de>

E-MAIL:
verwaltung@stadt-datteln.de

ein und würde mich freuen, wenn Sie aufgrund Ihrer Kenntnis der lokalen Gegebenheiten in Datteln und Ihrer beruflichen Erfahrungen die Chancen und Anknüpfungspunkte, die Sie für einen lokalen Klimaschutzprozess in Datteln sehen, in die Diskussion einbringen würden.

Der Workshop ist dabei Teil eines Seitens des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit geförderten Beratungsprozesses mit externer Unterstützung durch die Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft aus Essen.

Ablauf des Workshops:

- 17:30 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde der Teilnehmer
- 17.45 Uhr Impulsvortrag: „Erfahrungen und Beispiele aus lokalen Klimaschutzprozessen in Kommunen und Kreisen in NRW „
Andreas Hübner, Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft
- 18.00 Uhr Diskussion (Teil 1): „Wo gibt es Chancen und Anknüpfungspunkte für den Klimaschutz in Datteln?“
- 18:30 Uhr Kurze Pause
- 18:45 Uhr Diskussion (Teil 2): „Welche lokalen und regionalen Akteure können Träger eines kommunalen Klimaschutzprozesses sein?“
- 19:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: *Andreas Hübner, Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft*

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie am 25. Mai 2016 begrüßen könnte und bitte Sie, Herrn Karl-Heinz Marscheider, Tel. 02363 107 276, E-Mail Karl-Heinz.Marscheider@stadt-datteln.de eine Rückmeldung zu geben, ob Sie zu der Veranstaltung kommen werden.

Gerne nehme ich auch Vorschläge für weitere Teilnehmer für diesen Prozess entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

André Dora
Bürgermeister

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



INTERNER WORKSHOP „CHANCEN UND ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR EINEN KOMMUNALEN KLIMASCHUTZPROZESS IN DATTELN

EINSTIEGSBERATUNG KOMMUNALER KLIMASCHUTZ – SCHRITTE AUF DEM WEG ZU EINEM
KLIMASCHUTZKONZEPT DATTELN

Andreas Hübner, GERTEC GmbH Ingenieurgesellschaft

VORAUSSICHTLICHER ABLAUF

17:30 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde der Teilnehmer

17.45 Uhr Impulsvortrag: „Erfahrungen und Beispiele aus lokalen Klimaschutzprozessen in Kommunen und Kreisen in NRW „

18.00 Uhr Diskussion (Teil 1): „Wo gibt es Chancen und Anknüpfungspunkte für den Klimaschutz in Datteln?“

18:30 Uhr Kurze Pause

18:45 Uhr Diskussion (Teil 2): „Welche lokalen und regionalen Akteure können Träger eines kommunalen Klimaschutzprozesses sein?“

19:30 Uhr Ende der Veranstaltung

AKTIVITÄTEN IM RAHMEN EINES KOMMUNALEN KLIMASCHUTZPROZESSES

- Das Beispiel der Stadt Rheine
„Klimaschutz Rheine – Wir haben einen Plan“
<http://www.unser-plan.de>
- Das Beispiel der Stadt Bad Oeynhausen
„Bad Oeynhausen klimaengagiert!“
<http://www.badoeynhausen.de/index.php?id=1215>

WO GIBT ES CHANCEN UND ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DEN KLIMASCHUTZ IN DATTELN...

... in den Themenbereichen:

Energiebedarfsreduzierung, effiziente Energieversorgung, erneuerbare Energien, umweltfreundliche Mobilität, Klimafolgenanpassung

... bei den Zielgruppen

„Konzern“ Stadt Datteln, private Haushalte, Gewerbe/Handel/Dienstleistung

... aus Aktivitäten der Vergangenheit oder

... gerade laufenden Projekten oder

... neuen Ideen für die Zukunft?

WELCHE LOKALEN / REGIONALEN AKTEURE KÖNNEN TRÄGER EINES KOMMUNALEN KLIMASCHUTZPROZESSES SEIN?

...



FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT
BEDANKEN WIR UNS HERZLICH.

Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft
Martin-Kremmer-Str. 12
45327 Essen

Telefon +49 [0] 201 - 24 564-0
Telefax +49 [0] 201 - 24 564-20

www.gertec.de

STADT DATTELN

Fachbereich Stadtplanung, Bauordnung, Liegenschaften



Workshop – „Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz – Schritte zu einem Klimaschutzkonzept Datteln“ am 25. Mai 2016, 17.30 Uhr, Rathaus Datteln, Genthiner Straße 8, 45711 Datteln

ANWESENHEITSLISTE

| Lfd. Nr. | Name | Anschrift/ Behörde | Unterschrift |
|----------|---------------------|--------------------|--------------------|
| 1 | König, JASMIN | STADT DATTELN | König |
| 2 | Kobe, Annegret | - " - | Kobe |
| 3 | SONDERKAMP, ROLF | DATTELN | Sonderkamp |
| 4 | BECKMANN, THEODOR | DATTELN | Th. Beckmann |
| 5 | Bycker, Klaus | Datteln | K. Bycker |
| 6 | Köster, Rainer | Datteln | Köster |
| 7 | HINZ, WILHELM | Am Bimloch 26 | Hinz |
| 8 | Lichtenthan, Sigrid | Datteln | Sigrid Lichtenthan |
| 9 | Wolff, Walter | Datteln | Wolff |
| 10 | Schmidt, Norbert | Datteln | Schmidt |
| 11 | Willemsen, Petra | " | Willemsen |
| 12 | Bludau, Susanne | " | S. Bludau |
| 13 | Joceline Lehmann | " | Lehmann |
| 14 | Schönl. Reinhold | " | Schönl. |
| 15 | | | |
| 16 | | | |
| 17 | | | |
| 18 | | | |
| 19 | | | |
| 20 | | | |



Presseinformation

Datteln, 30. Mai 2016

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmski, Tel.: 02363/107-247

Workshop Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz

Schritte zu einem Klimakonzept, 25. Mai 2016, Sitzungssaal Rathaus

15 Bürgerinnen und Bürger, Vertreter von Initiativen und Verbänden sowie Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung haben am Workshop „Schritte zu einem Klimaschutzkonzept Datteln“ teilgenommen. Der Workshop ist wesentlicher Bestandteil der vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit geförderten Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz. Diese geht zurück auf einen Beschluss des Deutschen Bundestages im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative mit Bescheid vom 9. Juni 2015.

Die durch die Zuwendung nunmehr ermöglichte Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz geht maßgeblich auf politische Initiativen mehrerer Fraktionen im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Bauen und Verkehr zurück. Durch die Förderung im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative wurde auch die Stadt Datteln wirtschaftlich in die Lage versetzt, die bereits in der Vergangenheit angesprochenen politischen Ziele in den Blick zu nehmen.

In der Einladung wurde darauf hingewiesen, dass ähnlich wie in vielen anderen Städten und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen, die bereits ein kommunales Klimaschutzkonzept aufgestellt haben, auch in Datteln zahlreiche lokale Anknüpfungspunkte für langfristig angelegte Planungen und Maßnahmen zum Klimaschutz sowie zur Klimaanpassung im Hinblick auf eine nachhaltige Stadtentwicklung vorhanden sind. Insbesondere sind dies Maßnahmen im Bereich der energetischen Modernisierung des Wohnungsbestandes, dem Ausbau von erneuerbaren Energien und der Anpassung der vorhandenen Infrastruktur auch in Verknüpfung mit Prozessen der Quartiersentwicklung.

Nach der Begrüßung und einer Vorstellungsrunde, in der die Teilnehmer bereits auf ihre Motivation und ihre Interessen beim Klimaschutz hinwiesen, führte Andreas

Hübner durch den Workshop. Hübner ist Mitarbeiter der Gertec GmbH aus Essen, die mit der Einstiegsberatung beauftragt wurde.

Im ersten Teil des Workshops zeigte Andreas Hübner zur Anregung Erfahrungen und Beispiele aus dem Klimaschutzprozess in Rheine. In der anschließenden Diskussion sammelten die Teilnehmer eine Vielzahl von Chancen und Anknüpfungspunkten für den Klimaschutz in Datteln, wobei auch das Projekt Datteln 4 nicht ausgespart wurde.

Als relevante Anknüpfungspunkte wurden unter anderem genannt:

- Nutzung des Solardachflächenkatasters für den Ausbau erneuerbarer Energien
- Ausbau des Energieversorgungssystems mit Blockheizkraftwerken
- Vermeidung von CO₂-Emissionen durch Verstetigung des Verkehrsflusses mit Hilfe von Kreisverkehren
- Vermeidung von CO₂-Emissionen des motorisierten Individualverkehrs durch attraktiven ÖPNV auch in Form des Schienenpersonennahverkehrs mit Aktivierung des früheren Bahnhofs, Förderung des Radverkehrs und dezentrales Angebot von Dienstleistungen wie zum Beispiel Sparkassen- oder Bankfilialen
- Unabhängige Beratung bei Erneuerungen von Heizungen, Maßnahmen zur Wärmedämmung und Energieeffizienzmaßnahmen
- Ausbau erneuerbarer Energien, Nutzung von Biomasse, kritische Betrachtung des Ausbaus der Windenergie, wenn, dann Ausbau in kleinen Bürgeranlagen
- Förderung der Bewusstseinsbildung im Klimaschutz in den Schulen, bei der Feuerwehr und in der Ausbildung sowie der Beratung von Familien
- Industrielle Nutzung von CO₂ als Industriegas, das in Abscheideanlagen abgeschieden wurde
- Gewinnung zusätzlicher Akteure, die sich für den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung in Datteln engagieren wollen

- Soziale und wirtschaftliche Voraussetzungen für Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, zur Wärmedämmung und zum Einsatz erneuerbarer Energien
- Prüfung von Klimafolgen kommunaler Projekte und Dokumentation in Beschlussvorlagen des Rates

Wegen der fortgeschrittenen Zeit konnte der zweite Teil der geplanten Diskussion nur gestreift werden, die erörtern sollte, welche lokalen und regionalen Akteure Träger eines kommunalen Klimaschutzprozesses sein können. Auch zu diesem Thema sind in den bei der Einstiegsberatung geplanten Interviews mit einer Reihe von Akteuren mögliche Träger eines solchen Prozesses zu identifizieren und zur Mitarbeit zu gewinnen.

Als nächstes wird eine ausführliche Dokumentation zum Workshop erstellt. Mit wesentlichen Akteuren in der Stadt wird Andreas Hübner Interviews zu einem Klimaschutzprozess führen. Es ist vorstellbar, dass der Entwurf von Empfehlungen der Gertec GmbH in einem vergleichbaren Workshop vorgestellt und erörtert wird.

6.2 Unterlagen zum Workshop für Vereine, Kinder- und Jugendeinrichtungen am 16. November 2016



Stadt Datteln
Herr Bürgermeister Dora

Im Hause

•

AUSKUNFT GIBT IHNEN: **Frau König**

IM ZIMMER: **1.22**

TELEFONDURCHWAHL: (0 23 63) 107- **207**

TELEFONZENTRALE: (0 23 63) 107-1

TELEFAX: (0 23 63) 107-447

MOBIL-TEL: 0170 / 6388917

EMAIL: jasmin.koenig@stadt-datteln.de

DATUM UND ZEICHEN IHRES SCHREIBENS:

MEIN ZEICHEN: **STU/kö**

DATUM: **04.11.2016**

Einstiegsberatung Kommunalen Klimaschutz – Schritte auf dem Weg zu einem Klimaschutzkonzept Datteln

Hier: Einladung zum 2. Workshop zur strategischen Implementation des Querschnittthemas Klimaschutz in der Stadt Datteln

Sehr geehrter Herr Dora,

die Stadt Datteln prüft weiterhin, inwieweit die Aufstellung eines künftigen Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Datteln sinnvoll sein könnte. Zu diesem Zweck führt die Stadt mit der Firma Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft eine Einstiegsberatung durch.

Wie Ihnen bereits bekannt ist, ist das Ziel dieser Einstiegsberatung, mittels persönlicher Gespräche sowie über die Veranstaltung von Workshops Informationen zu den Handlungserfordernissen im kommunalen Klimaschutz aus Sicht von Bürgerschaft, Rat und Verwaltung zu ermitteln, Handlungsmöglichkeiten und Schwerpunkte aufzuzeigen und Akteure für einen möglichen gemeinsamen kommunalen Klimaschutzprozess zu gewinnen.

Die bis zum heutigen Tage durchgeführten Gespräche und Veranstaltungen sollen im 2. Workshop vorgestellt, sowie weitere Spezifizierungen der erarbeiteten Handlungsfelder und Maßnahmenempfehlungen vorgenommen werden, damit der Abschlussbericht fristgerecht bis zum 31.12.2016 erstellt werden kann.

Ich lade Sie hiermit herzlich zu diesem Workshop am

16. November, 19:00 Uhr
Rathaus Datteln, Genthiner Str. 8, 45711 Datteln, Sitzungssaal I. OG

| KONTEN DER STADTKASSE: | | IBAN |
|------------------------------------|-------------|-----------------------------|
| SPARKASSE VEST RE (BLZ 426 501 50) | 20 000 139 | DE73 4265 0150 0020 0001 39 |
| VOLKSBANK EG (BLZ 426 617 17) | 100 001 000 | DE50 4266 1717 0100 0010 00 |
| DEUTSCHE BANK AG (BLZ 420 700 62) | 6665665 | DE76 4207 0062 0666 5665 00 |
| POSTBANK DORTMUND (BLZ 440 100 46) | 8425-464 | DE61 4401 0046 0008 4254 64 |

BIC
WELADED1REK
GENODEMIWLW
DEUTDEDE420
PBNKDEFF

INTERNET:
<http://www.datteln.de>
E-MAIL:
verwaltung@stadt-datteln.de

ein und würde mich sehr freuen, wenn Sie weiterhin Ihre Kenntnisse für einen zukünftigen Klimaschutzprozess in Datteln in die Diskussion einbringen könnten.

Ablauf des Workshops:

19:00 Uhr Begrüßung

19:10 Uhr Sachstandsbericht „Coaching kommunaler Klimaschutz“
Andreas Hübner bzw. Lisa Maurer, Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft

19:30 Uhr Diskussion: Erweiterung und Spezifizierung der erarbeiteten Handlungsfelder und Maßnahmenempfehlungen

20:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: *Andreas Hübner bzw. Lisa Maurer, Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft*

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie am 16.11.2016 begrüßen könnte und bitte Sie, mir eine Rückmeldung zu geben (Tel.: 02363-107-207, Mobil: 0170-6388-917, E-Mail: jasmin.koenig@stadt-datteln.de), ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen werden.

Sollten sich noch Fragen ergeben, können Sie mich gerne unter den oben genannten Telefonnummern anrufen.

Ich möchte mich bereits an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Mitarbeit bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

König

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



COACHING KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

WORKSHOP FÜR KLIMASCHUTZ IN KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, EINRICHTUNGEN DER KINDER- UND JUGENDHILFE SOWIE SPORTSTÄTTEN
16. NOVEMBER 2016

LISA MAURER, GERTEC GMBH INGENIEURGESELLSCHAFT



INHALT

- Vorstellungsrunde und Erwartungen
- Zielsetzung
- Projekteinstieg und Arbeitsbausteine
- Beispiel eines Schulprojektes
- Fördermöglichkeiten: Klimaschutzmanagement und Energiesparmodelle
- Diskussion
- Ausblick und Zeitplan

VORSTELLUNGSRUNDE

- Person
- Funktion / Institution
- Bezug zum bzw. Interesse am Thema Klimaschutz

ZIELSETZUNG DES HEUTIGEN WORKSHOPS

ZIELSETZUNG

- Einbindung der Kinder- und Jugendarbeit in den Beratungsprozess
- Anknüpfungspunkte für konkrete Projekte finden
- Projektideen für Institutionen und interessierte Akteure zusammenfassen
- Aufbauend auf den Workshop-Ergebnissen erfolgt die Entwicklung von Maßnahmen für den Bereich Kinder- und Jugendarbeit, diese können auch als Anknüpfungspunkte für ein später zu erstellendes Klimaschutzkonzept dienen

PROJEKTEINSTIEG UND ARBEITSBAUSTEINE

COACHING KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

- Förderung des Beratungsprozesses durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- Beteiligung der lokal relevanten Akteure aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft
- Ermittlung spezifischer Themen und strategischer Schwerpunkte sowie möglicher Instrumente zum Einstieg in einen mittel- und langfristig ausgerichteten kommunalen Klimaschutzprozess
- Die konkreten Inhalte können für ein später zu erstellendes Klimaschutzkonzept genutzt werden
- Ziel des Beratungsprozesses in Datteln ist es
 - die Menschen zu finden, die etwas tun wollen,
 - das zu finden, was getan werden soll,
 - den Prozess zu beschreiben, wie Klimaschutz umgesetzt werden soll.

PROJEKTEINSTIEG

Auftakttreffen im Januar 2016 zur Klärung der Verantwortlichkeiten, Ansprechpartner und des Projektablaufplanes.



BEISPIEL EINES SCHULPROJEKTES

BAUSTEINE EINES SCHULPROJEKTES („KLIMASCHUTZ MACHT SCHULE“)

- Materialienliste
- Aktivitätenliste
- Projektvereinbarung für Schulen mit intensiver Betreuung



BAUSTEINE EINES SCHULPROJEKTES

- Workshop für Schulen
- Workshop für Inhaltsverzeichnis
- Newsletter: 3
- Unterrichtseinheit

"Wie bleibt Heißes heiß und Kaltes kalt?"
Das Prinzip der Wärmedämmung mithilfe von Experimenten verstehen

UNTERRICHTSMODELL ZUM THEMA „WÄRMEDÄMMUNG IN
ID-BERUFSCHULLEN

| | | |
|-----|--|---|
| 1 | Einleitende Überlegungen zum Thema | 4 |
| 2 | Didaktische Überlegungen: Zum Einsatz des Unterrichtsmodells | 5 |
| 2.1 | Curriculare Voraussetzung | 5 |
| 2.2 | Möglichkeiten der Einbettung in weitere Unterrichtszusammenhänge | 5 |



| 2015 | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
|----------------------------------|--------|---------|------|-------|-----|------|------|--------|-----------|---------|----------|----------|
| Workshop Schulen | | | | | | | | | | | | |
| Workshop Kitas | | | | | | | | | | | | |
| Newsletter | | | | | | | | | | | | |
| Verpflichtungserklärung | | | | | | | | | | | | |
| Unterrichtseinheit / Materialien | | | | | | | | | | | | |
| Auswertung Aktivitätenlisten | | | | | | | | | | | | |
| Abstimmungstermine | | | | | | | | | | | | |
| Intensivbetreuung | | | | | | | | | | | | |

Klimaschutz macht Schule

Workshop Schulen 02.04.2014



Axel Kähler
Koordinationsstelle Klima und Energie

Thomas Wernke
Amt für Immobilienmanagement

Jörg Ackermann, CERTEC GmbH

M1: Rollenkarten für die Aufgabenverteilung

M2: Protokollbögen zur Messung der Sichtweite und Raumtemperatur

M3: Formulieren von Verhaltensregeln beim Lüften des Klassenraums

M4: Vorschlag für die Gestaltung eines Dienstplans

5 Checkliste der benötigten Materialien

6 Checkliste für Vorsichtsmaßnahmen beim Lüftungsversuch

BRUNDSCHULE (KLASSE 3 BIS 4)



„Was bleibt bei einem Weggehen
schon ungeschützt“ als Illustration

Mit dem Projekt für Freude und Spannung bei Lehrern und Schülern sorgen

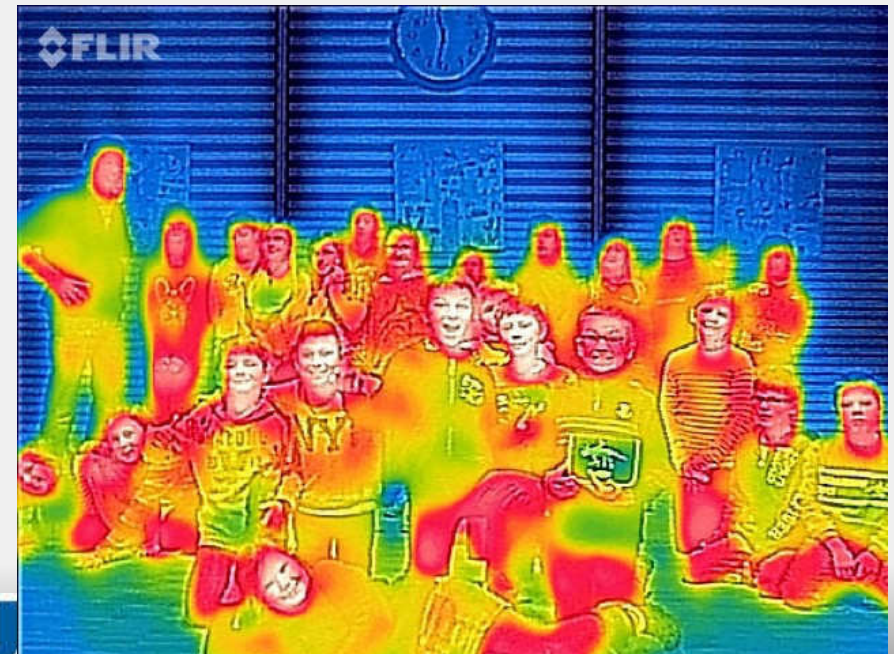


Ausgewählte Projekte an Schulen

- Aktionen zur Wärmedämmung



- Thermographie-Aktion



FÖRDERMÖGLICHKEITEN: KLIMASCHUTZMANAGEMENT UND ENERGIESPARMODELLE

DIE KOMMUNALRICHTLINIE

„Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative“

Erweiterte
Fördermöglichkeiten zum
1. Juli 2016!



DIE KOMMUNALRICHTLINIE

Die erweiterte Kommunalrichtlinie

Einstiegsberatung und Klimaschutzkonzepte

Klimaschutzmanagement und Energiesparmodelle

Investive Klimaschutzmaßnahmen

Klimaschutzinvestitionen in Kitas, Schulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Sportstätten

Einstiegsberatung

Stelle für Klimaschutzmanager

Energiesparmodelle

LED-Außen-/Straßen-/Innen- und -Hallenbeleuchtung

LED-Außen-/Straßen-/Innen- und -Hallenbeleuchtung

Erstellung von Klimaschutzkonzepten

Anschlussvorhaben

Starterpaket für Energiesparmodelle

Raumlufttechnische Geräte

Raumlufttechnische Geräte

Erstellung von Klimaschutzteilkonzepten

Ausgewählte Maßnahme

Klimaschutz in Rechenzentren

Klimaschutz in Rechenzentren

Nachhaltige Mobilität

Austausch von Elektrogeräten

Klimaschutz in stillgelegten Siedlungsabfalldeponien

Weitere investive Maßnahmen

DIE KOMMUNALRICHTLINIE

Die erweiterte Kommunalrichtlinie

Einstiegsberatung und Klimaschutzkonzepte

Klimaschutzmanagement und Energiesparmodelle

Investive Klimaschutzmaßnahmen

Klimaschutzinvestitionen in Kitas, Schulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Sportstätten

Einstiegsberatung

Stelle für Klimaschutzmanager

Energiesparmodelle

LED-Außen-/Straßen-/Innen- und -Hallenbeleuchtung

LED-Außen-/Straßen-/Innen- und -Hallenbeleuchtung

Erstellung von Klimaschutzkonzepten

Anschlussvorhaben

Starterpaket für Energiesparmodelle

Raumlufttechnische Geräte

Raumlufttechnische Geräte

Erstellung von Klimaschutzteilkonzepten

Ausgewählte Maßnahme

Klimaschutz in Rechenzentren

Klimaschutz in Rechenzentren

Nachhaltige Mobilität

Austausch von Elektrogeräten

Klimaschutz in stillgelegten Siedlungsabfalldeponien

Weitere investive Maßnahmen

ENERGIESPARMODELLE IN KITAS UND SCHULEN

Antragstellung ganzjährig möglich

Was wird gefördert?

- Zuschuss von bis zu 65% (erhöhte FQ bis zu 90%) der
 - Personalkosten,
 - Sachausgaben, Literatur, ReisekostenFür zusätzliches / neues Fachpersonal
Oder
 - Sach- und Personalkosten fachkundiger Dritter
- Weiterhin: Ausgaben für begleitende Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen eines Aktionstages im Umfang von max. 1.000 € je betreuter Einrichtung
- Bewilligungszeitraum: 4 Jahre

Hintergrund:

- Finanzielles Anreizsystem zur Einsparung von Strom und Wärme (z.B. Aktivitäts- oder Beteiligungsprämiensystem)
- Klimaschutzmanager unterstützt Bildungsträger bei der Initiierung und Umsetzung von Energiesparmodellen



https://sw-nuertingen.de/fileadmin/headline_images/head_energiesparen_strom.jpg

STARTERPAKET IM RAHMEN VON ENERGIESPARMODELLEN

Antragstellung ganzjährig möglich

Zusätzlich zum Klimaschutzmanagement-Vorhaben möglich

Was wird gefördert?

- Zuschuss von bis zu 50% (erhöhte FQ bis zu 62%) der zuwendungsfähigen Ausgaben
- Zuwendungsfähig sind:
 - Sachausgaben für die pädagogische Arbeit
 - Sachausgaben für „Energieteams“
 - Ausgaben für geringinvestive Maßnahmen
 - Abdichten von Außentüren / Fensterrahmen
 - Anbringen von Türschließern an Außentüren
 - Installation von voreinstellbaren manuellen und programmierbaren Thermostatventilen
 - Ersatz von ineffizienten Kleinlüftern (Zu- und Abluft) durch bedarfsgeregelte Neugeräte
 - Einsatz von Wassersparaufsätzen / wassersparenden Armaturen bei Warmwasserleitungen



Foto: J. Ackermann, Gertec GmbH

OFFENE DISKUSSION ZU KLIMASCHUTZ IN KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, EINRICHTUNGEN DER KINDER- UND JUGENDHILFE SOWIE SPORTSTÄTTEN

- Haben Sie bereits Maßnahmen für Klimaschutz in Ihrer Einrichtung umgesetzt? Wie sehen diese aus? Welche Maßnahmen planen Sie in Ihrer Einrichtung?
- Wo sehen Sie Ansatzpunkte für kommunalen Klimaschutz in Ihrer Einrichtung bzw. in anderen Einrichtungen in Datteln?
- An welchen Stellen wünschen Sie sich Unterstützung und Beratung?
- In welchen Bereichen sehen Sie den größten Handlungsbedarf / die größten Einsparpotenziale / Umsetzungschancen?

AUSBLICK UND ZEITPLAN

ZEITPLAN UND MEILENSTEINE

16.11.2016

Werkstatttreffen mit
Vereinen, Kinder- und
Jugendeinrichtungen

bis 16.12.2016

Fertigstellung des
Endberichts

Ende November /
Anfang Dezember

Werkstatttreffen
Stadtverwaltung
Abstimmung des
Entwurfs zum
Maßnahmenkatalog

31.12.2016

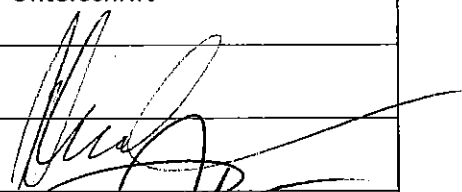
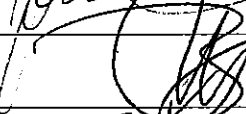

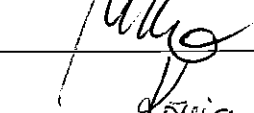
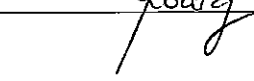
Vorlage des Berichts
beim PtJ



FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT
BEDANKEN WIR UNS HERZLICH.

2. Workshop – „Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz – Schritte zu einem Klimaschutzkonzept Datteln“ am 16.11.2016, 19:00 Uhr, Rathaus Datteln, Genthiner Str. 8, 45711 Datteln

ANWESENHEITSLISTE

| Lfd. Nr. | Name | Anschrift/Behörde | Unterschrift |
|----------|---------------|--------------------------------|---|
| 1 | Stolzenberg | 45737 Waltrop Mühlentst. 45 |  |
| 2 | | FV 09 | |
| 3 | Benkbusch, Th | Da, Westprußens 15a |  |
| 4 | Reine, Gisela | Städt. Bewegungsga |  |
| 5 | FRANKE, DIPL | Stadt Datteln |  |
| 6 | KÖNIG, JASTIN | " |  |
| 7 | | | |
| 8 | | | |
| 9 | | | |
| 10 | | | |
| 11 | | | |
| 12 | | | |
| 13 | | | |
| 14 | | | |

6.3 Unterlagen zum Abschlussworkshop zur Abstimmung und Priorisierung des Maßnahmenkatalogs am 7. Dezember 2016



Stadt Datteln
Herr Bürgermeister Dora

Im Hause

•

AUSKUNFT GIBT IHNEN: **Frau König**

IM ZIMMER: **1.22**

TELEFONDURCHWAHL: (0 23 63) 107- **207**

TELEFONZENTRALE: (0 23 63) 107-1

TELEFAX: (0 23 63) 107-447

MOBIL-TEL: 0170 / 6388917

EMAIL: jasmin.koenig@stadt-datteln.de

DATUM UND ZEICHEN IHRES SCHREIBENS:

MEIN ZEICHEN: **STU/kö**

DATUM: **22.11.2016**

Einstiegsberatung Kommunalen Klimaschutz – Schritte auf dem Weg zu einem Klimaschutzkonzept Datteln

Hier: Einladung zum Abschlussworkshop zur strategischen Implementation des Querschnittthemas Klimaschutz in der Stadt Datteln

Sehr geehrter Herr Dora,

die Stadt Datteln hat geprüft, inwieweit die Aufstellung eines künftigen Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Datteln sinnvoll sein könnte. Zu diesem Zweck führt die Stadt mit der Firma Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft eine Einstiegsberatung durch.

Die Erstellung des Konzeptes für die Stadt Datteln neigt sich dem Ende zu. Mittels persönlicher Gespräche sowie über die Veranstaltung von Workshops wurden Informationen zu den Handlungserfordernissen im kommunalen Klimaschutz aus Sicht von Bürgerschaft, Rat und Verwaltung ermittelt sowie Handlungsmöglichkeiten und Schwerpunkte aufgezeigt. Der Entwurf des Maßnahmenkatalogs, welcher auf Basis dieses partizipativen Prozesses erarbeitet wurde, wird Ihnen im Laufe der 48. Kalenderwoche per E-Mail zugesandt.

Ziel des Abschlussworkshops ist es den Maßnahmenkatalog den Beteiligten aus Politik und Stadtverwaltung vorzustellen und die Inhalte zu diskutieren.
Ich lade Sie hiermit herzlich zu diesem Workshop am

07. Dezember, 18:00 Uhr
Rathaus Datteln, Genthiner Str. 8, 45711 Datteln, Sitzungssaal I. OG

ein und würde mich sehr freuen, wenn Sie weiterhin Ihre Kenntnisse für einen zukünftigen Klimaschutzprozess in Datteln in die Diskussion einbringen könnten.

| | | | | |
|-------------------|-------------------------------|-----------------------------|-------------|--|
| | KONTEN DER STADTKASSE: | IBAN | BIC | INTERNET: |
| SPARKASSE VEST RE | (BLZ 426 501 50) 20 000 139 | DE73 4265 0150 0020 0001 39 | WELADEDIREK | http://www.datteln.de |
| VOLKSBANK EG | (BLZ 426 617 17) 100 001 000 | DE50 4266 1717 0100 0010 00 | GENODEMIWLW | |
| DEUTSCHE BANK AG | (BLZ 420 700 62) 6665665 | DE76 4207 0062 0666 5665 00 | DEUTDEDE420 | E-MAIL: |
| POSTBANK DORTMUND | (BLZ 440 100 46) 8425-464 | DE61 4401 0046 0008 4254 64 | PBNKDEFF | verwaltung@stadt-datteln.de |

Ablauf des Workshops:

- 18:00 Uhr Begrüßung
- 18:10 Uhr Kurzvorstellung der erarbeiteten Maßnahmen
- 18:30 Uhr Diskussion: Diskussion und mögliche Priorisierung der Maßnahmen nach Handlungsfeldern zur Erstellung eines Maßnahmen-Sofort-Programms
- 19:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: *Lisa Maurer, Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft*

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie am 07.12.2016 begrüßen könnte und bitte Sie, mir eine Rückmeldung zu geben (Tel.: 02363-107-207, Mobil: 0170-6388-917, E-Mail: jasmin.koenig@stadt-datteln.de), ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen werden.

Sollten sich noch Fragen ergeben, können Sie mich gerne unter den oben genannten Telefonnummern anrufen.

Ich möchte mich bereits an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Mitarbeit bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

König

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



COACHING KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

ABSCHLUSSWORKSHOP ZUR ABSTIMMUNG DES MAßNAHMENKATALOGS

07. DEZEMBER 2016

LISA MAURER, GERTEC GMBH INGENIEURGESELLSCHAFT



INHALT

- Begrüßung
- Vorstellungsrunde und Erwartungen
- Kurzer Rückblick
- Zielsetzung
- Überblick Maßnahmenkatalog
- Diskussion und Priorisierung der Maßnahmen
- Ausblick

VORSTELLUNGSRUNDE

- Person
- Funktion / Institution
- Bezug zum bzw. Interesse am Thema Klimaschutz

KURZER RÜCKBLICK

COACHING KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

- Förderung des Beratungsprozesses durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- Beteiligung der lokal relevanten Akteure aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft
- Ermittlung spezifischer Themen und strategischer Schwerpunkte sowie möglicher Instrumente zum Einstieg in einen mittel- und langfristig ausgerichteten kommunalen Klimaschutzprozess
- Die konkreten Inhalte können für ein später zu erstellendes Klimaschutzkonzept genutzt werden
- Ziel des Beratungsprozesses in Datteln ist es
 - die Menschen zu finden, die etwas tun wollen,
 - das zu finden, was getan werden soll,
 - den Prozess zu beschreiben, wie Klimaschutz umgesetzt werden soll.

PROJEKTEINSTIEG

Auftakttreffen im Januar 2016 zur Klärung der Verantwortlichkeiten, Ansprechpartner und des Projektablaufplanes.



GELEISTETES IM LETZTEN KALENDERJAHR

- Anfang Januar 2016 Auftaktgespräch (Frau König, Herr Marscheider, Herr Hübner)
- 25. Mai 2016: Workshop mit Politik und Akteuren der Zivilgesellschaft
- Juni/Juli 2016: Akteursgespräche telefonisch und persönlich
- Ende Oktober: Fertigstellung des Sachstandsberichts
- 15. November 2016: Sachstandsbericht im Ausschuss
- 16. November: Workshop für Klimaschutz in Kindertagesstätten, Schulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Sportstätten
- 7. Dezember 2016: Abschlussworkshop zur Abstimmung des Maßnahmenkatalogs mit der Verwaltung

- Fertigstellung des Endberichts bis 16. Dezember 2016 (Korrekturen bis 23. Dezember möglich)
- Vorlage des Berichts beim PtJ bis zum 31. Dezember 2016

ZIELSETZUNG DES HEUTIGEN WORKSHOPS

- DISKUSSION DES MAßNAHMENKATALOGS
- PRIORISIERUNG DER MAßNAHMEN
- WEG BEREITEN FÜR RATS BESCHLUSS

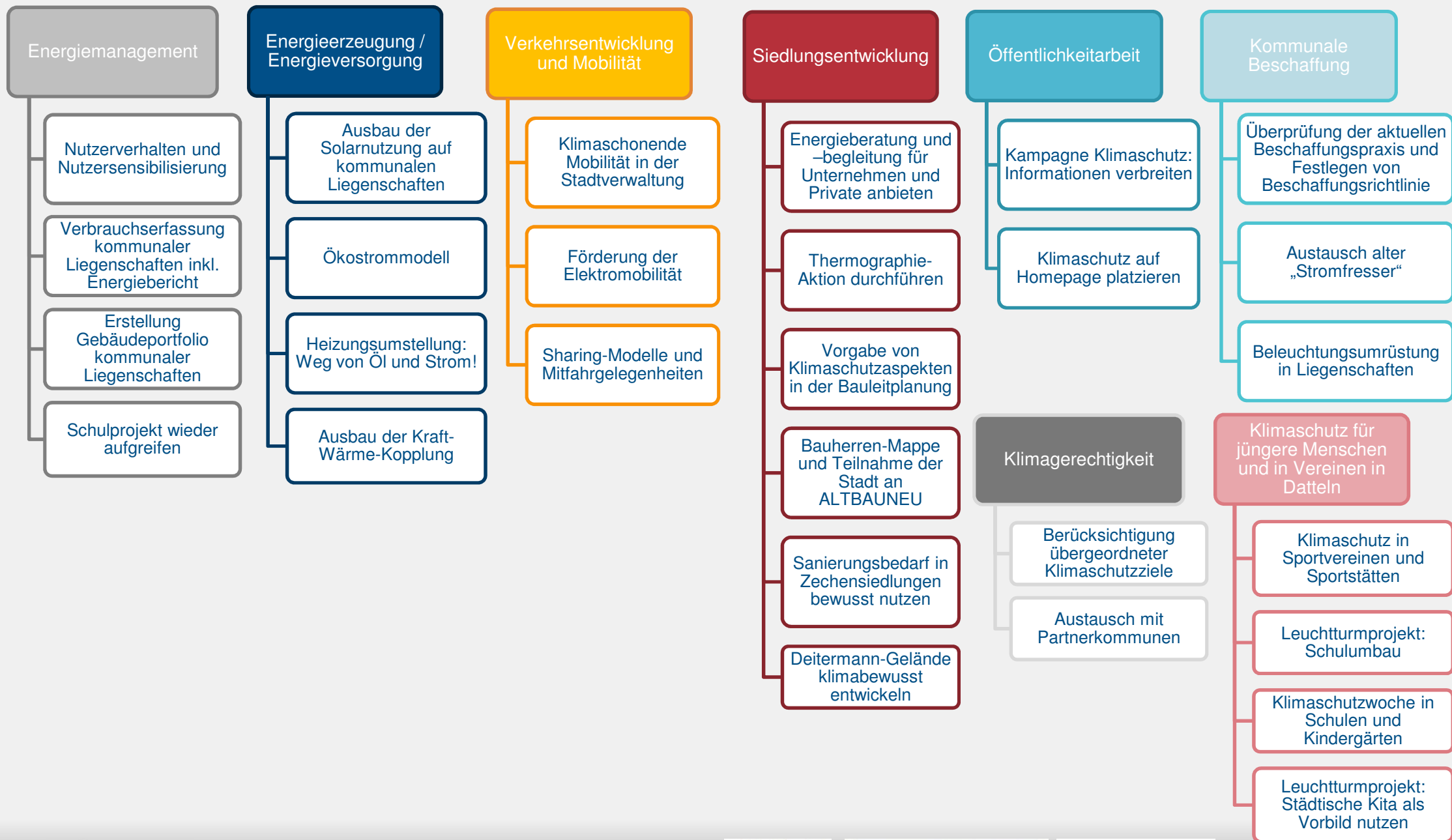
ÜBERBLICK MAßNAHMENKATALOG

8 Handlungsfelder

- Energiemanagement
→ 4 Maßnahmen
- Energieerzeugung / Energieversorgung
→ 4 Maßnahmen
- Verkehrsentwicklung und Mobilität
→ 3 Maßnahmen
- Siedlungsentwicklung
→ 6 Maßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit
→ 2 Maßnahmen
- Kommunale Beschaffung
→ 3 Maßnahmen
- Klimagerechtigkeit
→ 2 Maßnahmen
- Klimaschutz für jüngere Menschen und in Vereinen in Datteln
→ 4 Maßnahmen

→ 28 Maßnahmen

Maßnahmenübersicht für die Stadt Datteln



DISKUSSION UND PRIORISIERUNG MAßNAHMENKATALOG

Maßnahmenübersicht für die Stadt Datteln

Energiemanagement

Nutzerverhalten und
Nutzersensibilisierung

Verbrauchserfassung
kommunaler
Liegenschaften inkl.
Energiebericht

Erstellung
Gebäudeportfolio
kommunaler
Liegenschaften

Schulprojekt wieder
aufgreifen

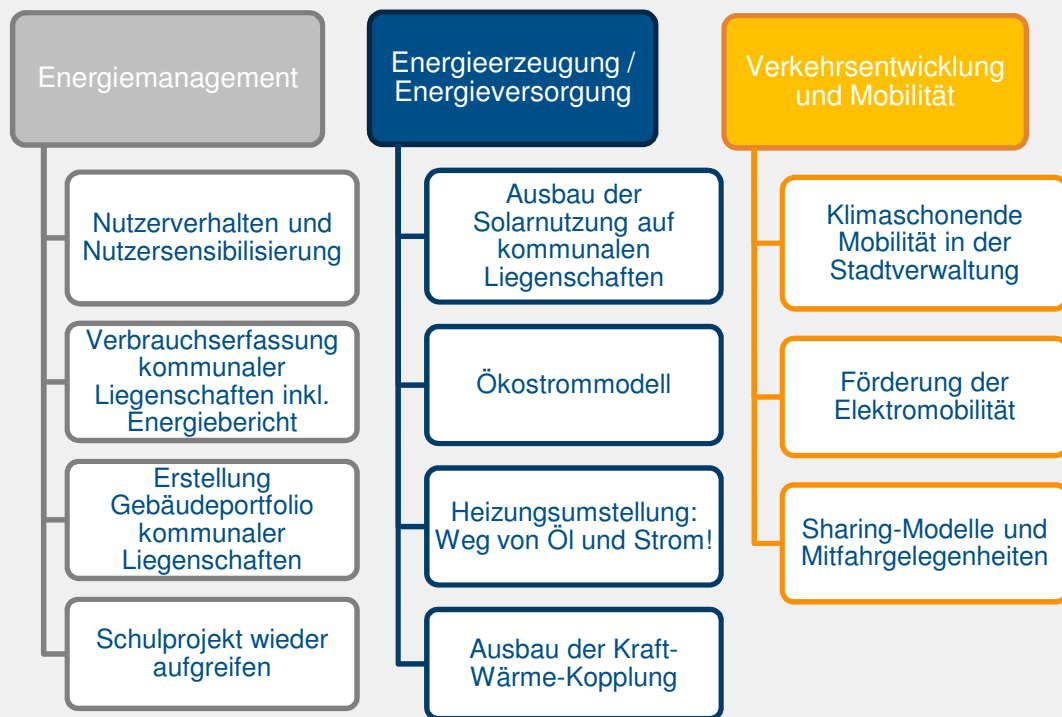
Maßnahmenübersicht für die Stadt Datteln



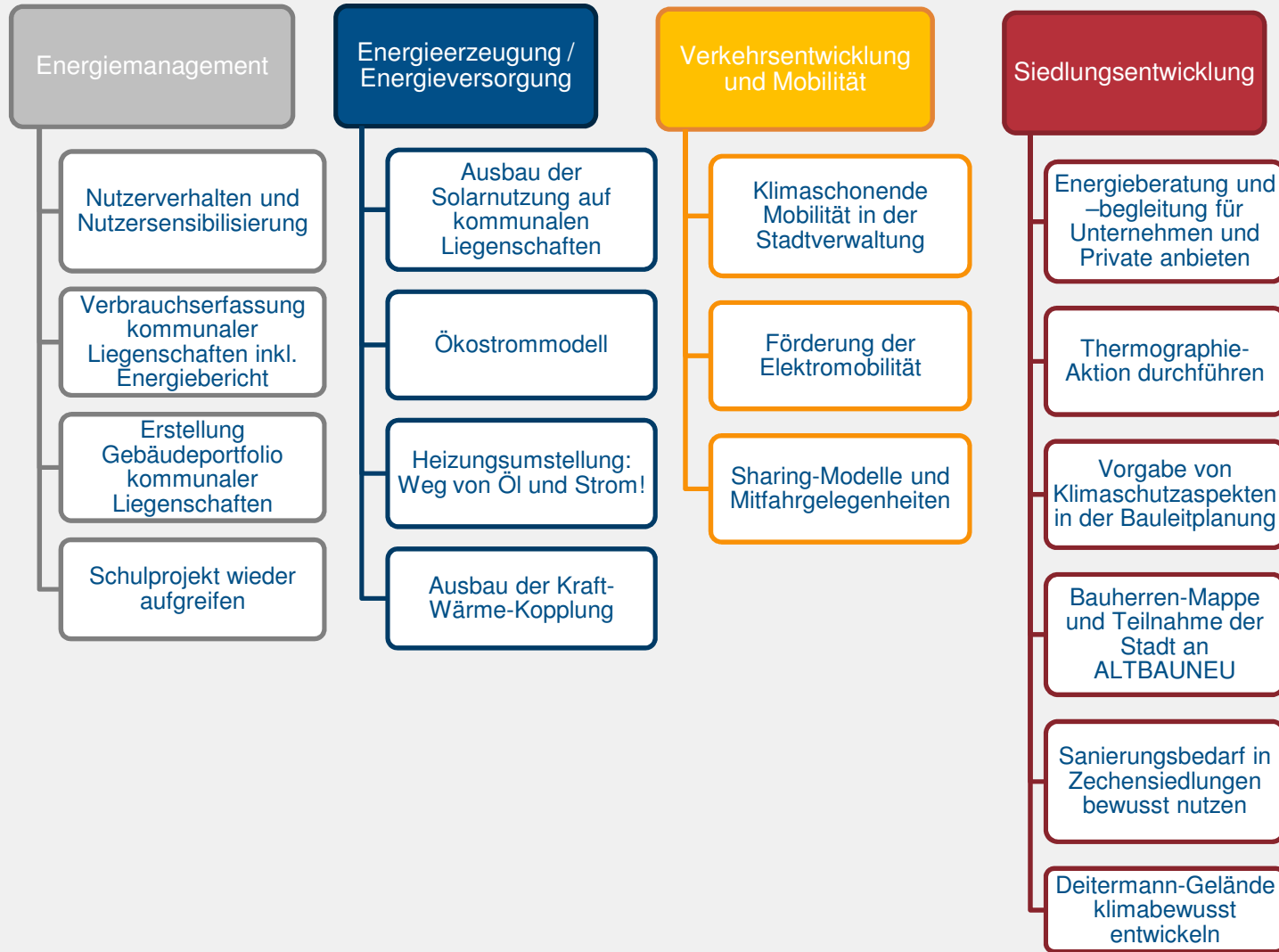
Maßnahmenpriorisierung

Welches sind die Maßnahmen, die als erstes in die Umsetzung gebracht werden sollen?

Maßnahmenübersicht für die Stadt Datteln



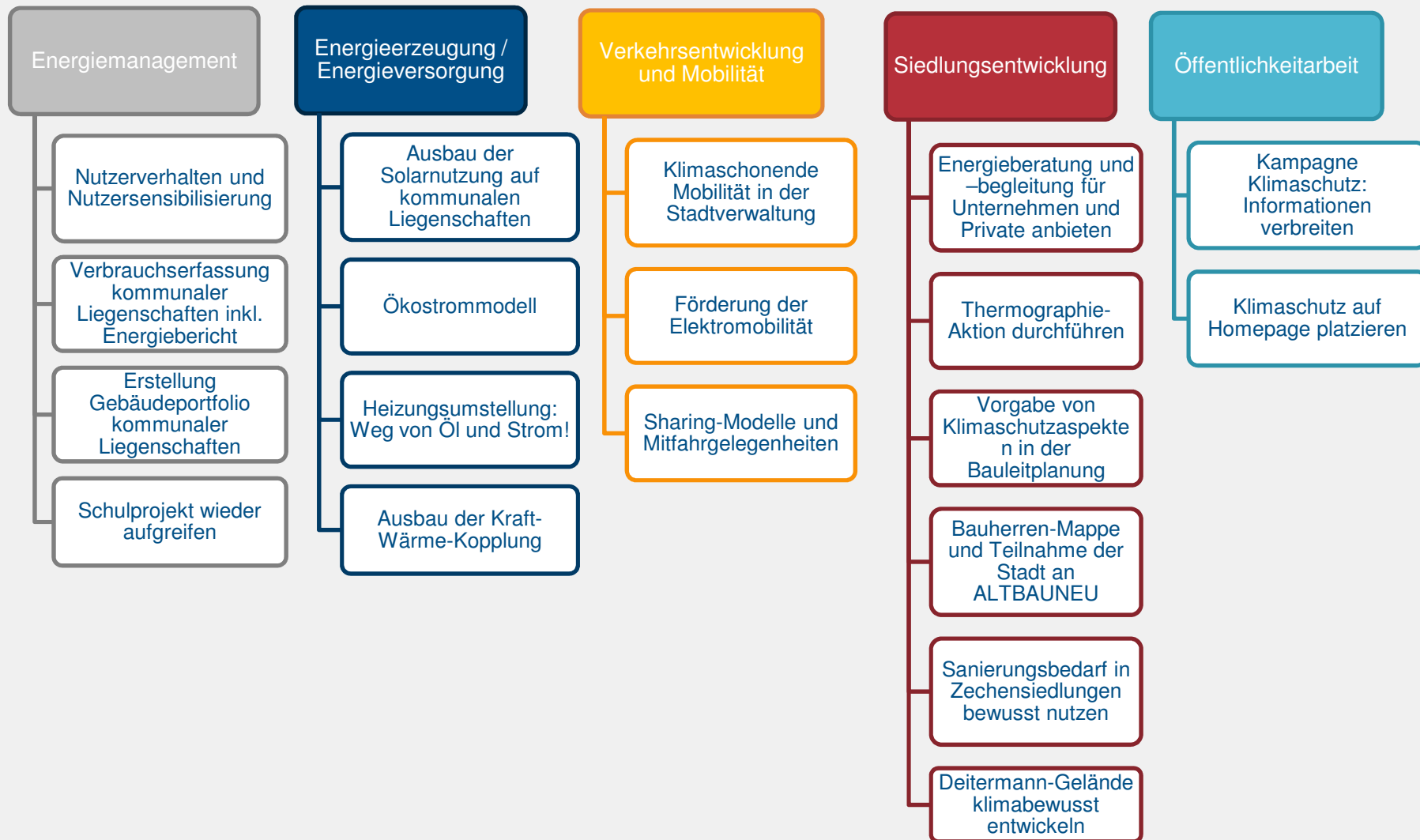
Maßnahmenübersicht für die Stadt Datteln



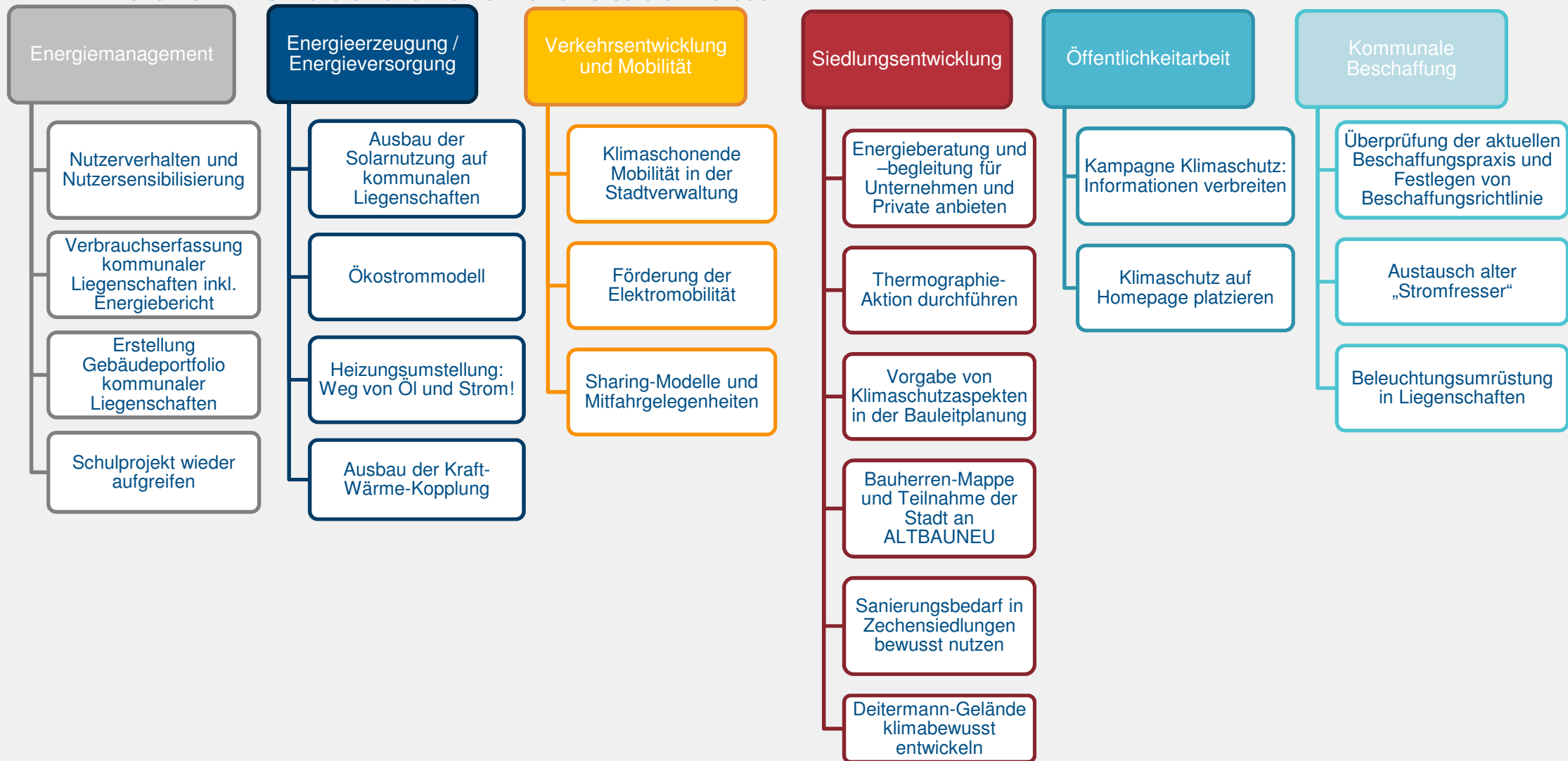
Maßnahmenpriorisierung

Welches sind die Maßnahmen, die als erstes in die Umsetzung gebracht werden sollen?

Maßnahmenübersicht für die Stadt Datteln



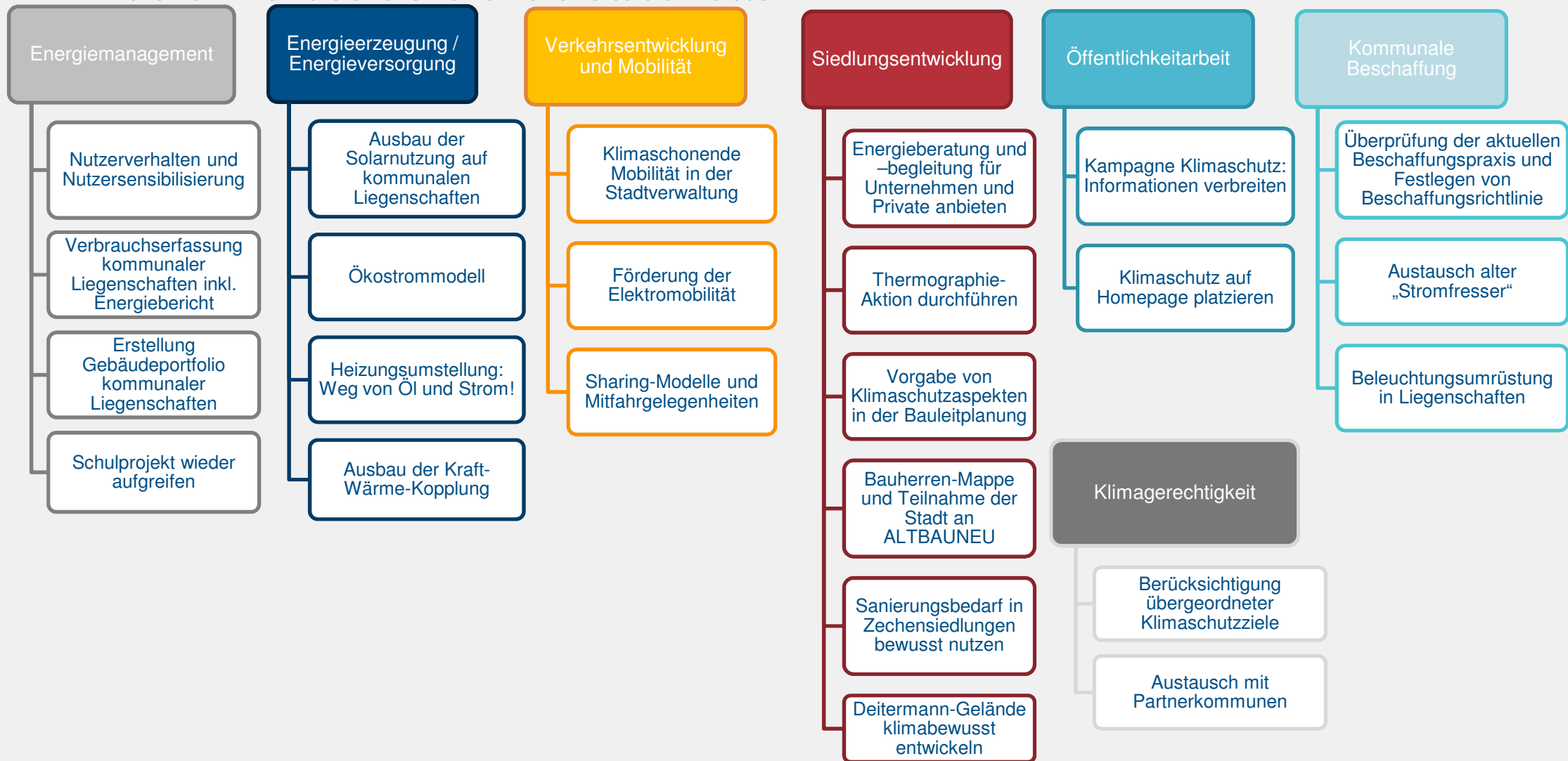
Maßnahmenübersicht für die Stadt Datteln



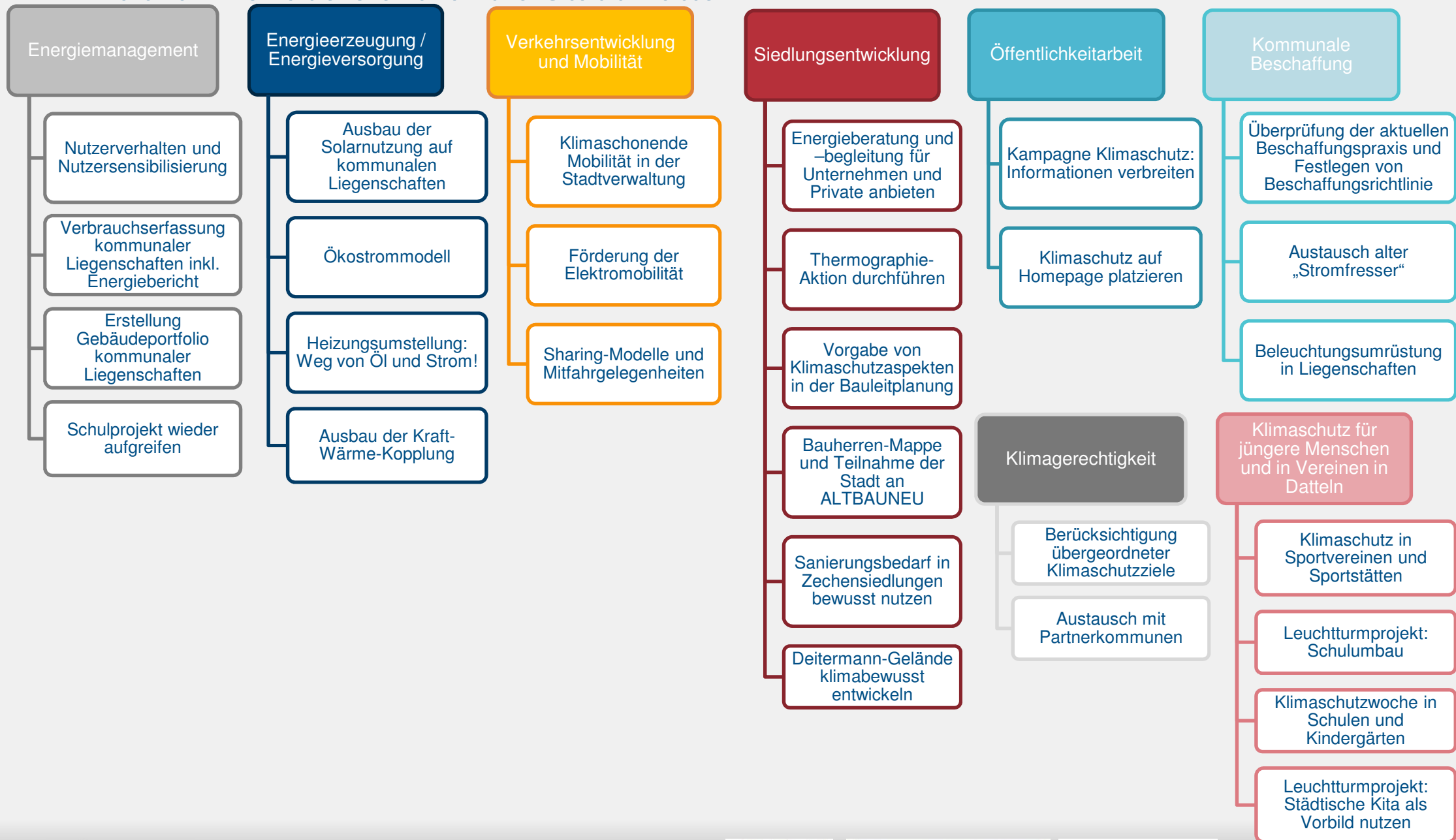
Maßnahmenpriorisierung

Welches sind die Maßnahmen, die als erstes in die Umsetzung gebracht werden sollen?

Maßnahmenübersicht für die Stadt Datteln



Maßnahmenübersicht für die Stadt Datteln



Maßnahmenpriorisierung

Welches sind die Maßnahmen, die als erstes in die Umsetzung gebracht werden sollen?

AUSBLICK

ZEITPLAN UND MEILENSTEINE

07.12.2016

Werkstatttreffen
Stadtverwaltung

Abstimmung des Entwurfs
zum Maßnahmenkatalog



31.12.2016

Vorlage des Berichts beim PtJ

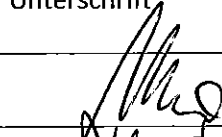


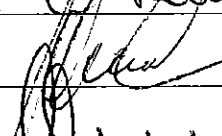
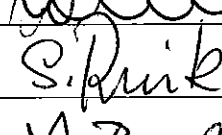
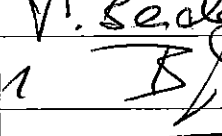
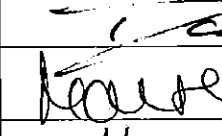
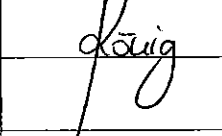
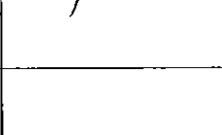
bis 16.12.2016

Fertigstellung des Endberichts



FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT
BEDANKEN WIR UNS HERZLICH.

ANWESENHEITSLISTE

| Lfd. Nr. | Name | Anschrift/Behörde | Unterschrift |
|----------|---------------------|---------------------------------------|---|
| 1 | FRANKE, DIRK | Stadt Datteln |  |
| 2 | HÜBNER, SABINE | " |  |
| 3 | Knaack, Gerhard | Klimaschutzpolitik Ruhr |  |
| 4 | Bentschusck Th. | CDU-Fraktion |  |
| 5 | Heine, Elisabeth | Städt. Bewegungskiga |  |
| 6 | Stolzenberg, Konrad | TV Datteln / SSV |  |
| 7 | Wutschka, Jürgen | CDU-Fraktion |  |
| 8 | Rinkowski, Sybille | + 2 Hagen / Winkel Glückaufstr. 23 | S. Rinkowski |
| 9 | Bludau, Susanne | SPD-Fraktion | V. Beale |
| 10 | Beauregard, Jeanne | Stadt Datteln, FB 7.1 |  |
| 11 | Dona, André | BM Stadt Datteln |  |
| 12 | Mayer, Lisa | Garten GmbH | Mayer |
| 13 | König, Jasmin | Stadt Datteln | König |
| 14 | | | |
| 15 | | | |
| 16 | | | |
| 17 | | | |